

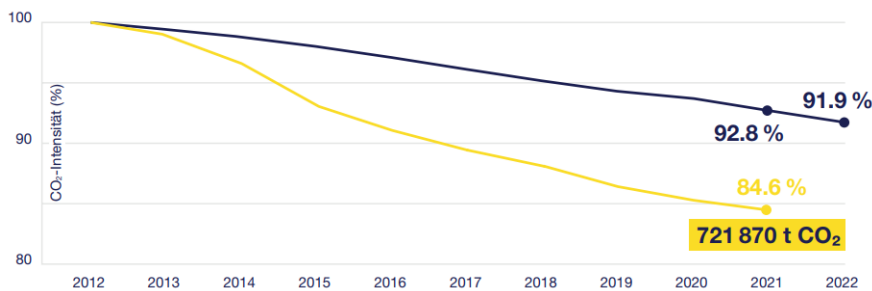


Unternehmen sind mit der Energie-Agentur der Wirtschaft auf Kurs

Die Energie-Agentur der Wirtschaft berät und unterstützt Unternehmen darin, ihren Stromverbrauch und ihre Treibhausgase zu reduzieren. Ihre Leistungsbilanz 2021 kann sich sehen lassen: Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds konnten die über 4200 Teilnehmerfirmen mit Zielvereinbarungen ihre CO₂-Emissionen und ihren Energieverbrauch weiter markant senken. Damit übertreffen sie die Ziele um acht Prozentpunkte und tragen massgebend dazu bei, dass die Wirtschaft als einziger Sektor die Schweizer Klimaziele erreicht.

In der Schweiz setzen 4256 Teilnehmerfirmen aus den Bereichen Industrie und Dienstleistung mit 2451 formellen Zielvereinbarungen ihre Klimaschutz- und Energieeffizienzziele mit dem Energie-Management der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) um. Trotz unsicherer Lage im vergangenen Jahr konnten die Teilnehmerfirmen insgesamt 721'870 Tonnen CO₂ einsparen – das ist mehr als der Gesamtjahresverbrauch 2018 des Kantons Basel-Landschaft. Dies beweist, dass die Wirtschaft auch in herausfordernden Zeiten ihren Beitrag an die Erfüllung der Schweizer Klimaziele leistet. 2021 konnten zudem 99 neue Zielvereinbarungen abgeschlossen werden. Rund die Hälfte der Zielvereinbarungen berechtigen die Unternehmen zur Rückerstattung der CO₂-Abgabe und rund ein Zehntel zur Rückerstattung des Netzzuschlags.

■ CO₂-Intensität Soll ■ CO₂-Intensität Ist



CO₂-Intensität 2012 bis 2021

Quelle: EnAW

Verbesserte CO₂-Intensität trotz Unsicherheit

Erwartungsgemäss wurden aufgrund der Unsicherheit in Bezug auf die Verlängerung der Verminderungsverpflichtungen (CO₂-Abgabenbefreiung) weniger Massnahmen umgesetzt, die nun in den Folgejahren angegangen werden können. Erfreulicherweise bleiben aber die Wirkungen, die die Zielvereinbarungen auf die Effizienzsteigerungen und die Reduktion der CO₂-Emissionen haben, stabil. Auch 2021 konnten die Teilnehmerfirmen dank der Wirkung der Massnahmen, die sie seit 2013 umsetzen, die CO₂-Intensität weiter verbessern. Sie übertrifft aktuell das Ziel um acht Prozentpunkte.

Steigerung der Energieeffizienz

Die Energieeffizienz der EnAW-Teilnehmer wurde in der zweiten Verpflichtungsperiode inklusive Verlängerung (2013 bis heute) kontinuierlich verbessert. Im Jahr 2021 konnten durch verschiedene Massnahmen, die seit 2013 umgesetzt wurden, 4'166'918 Megawattstunden für Strom und Wärme eingespart werden.

Das System der Zielvereinbarungen funktioniert

Die Zahlen der EnAW zeigen deutlich, dass der verhaltensökonomische Anreiz der Zielvereinbarungen funktioniert – eine moderate CO₂-Abgabe in Kombination mit der Rückerstattung erzielt die grösste Wirkung. Dies, weil der Anreiz der Rückerstattung die Unternehmen motiviert mehr zu tun und auf langfristige Strategien zur CO₂-Reduktion und Energieeffizienz zu setzen.

Gute Rahmenbedingungen und richtige Anreize

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft steht die Energie-Agentur der Wirtschaft den Unternehmen seit 2001 zur Seite. Ihr Ziel: Die anspruchsvollen Energie- und Klimaziele der Unternehmen so effizient wie möglich zu erreichen. Bald wird das Parlament mit der Behandlung eines neuen CO₂-Gesetzes beginnen. Das Parlament soll darin den Grundstein legen, dass für die Unternehmen auch für die nächsten Jahrzehnte gute Rahmenbedingungen und die richtigen Anreize geschaffen werden, sodass weiterhin messbare Erfolge zu verzeichnen sind.